



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)



Lokale Aktionsgruppe Dachau AGIL e. V.

Adresse: Münchner Str. 37, 85232 Bergkirchen-Eschenried

vertreten durch den

Checkliste des Projektauswahlverfahrens der LAG Dachau AGIL e. V.

Projektname: "Erlebniskellerei Tandern"

Vorgestellt Lenkungsausschusssitzung vom 09.02.2022 um 18.30 Uhr in Eschenried (Online).

Kriterium mit Punktbewertung von 1 bis 3 (0 Punkte, wenn das Kriterium nicht erfüllt ist)	Erreichte Punktzahl
--	---------------------

Innovativer Ansatz des Projektes	
1 Punkt: lokal innovativer Ansatz 2 Punkte: regional innovativer Ansatz 3 Punkte: überregional innovativer Ansatz	2
Ziel dieses Projektes ist es, ein erlebnisgerechtes Kellereiangebot zu schaffen, um Obsterzeugnisse (beispielsweise aus Eigenanbau) zu Saft zu verarbeiten. Die Nutzung der Kellereianlage steht dabei unterschiedlichen Zielgruppen zur Verfügung und ist insbesondere für Kindergarten- und Schulgruppen interessant. Die Verarbeitung der Obsterzeugnisse bietet eine anschauliche und neue Art des Erlebnisses ganz im Sinne von „Learning by doing“ und „do-it-yourself“. Da es sich bei der Vereinskellerei um die einzige Erlebniskellerei dieser Größenordnung handelt, erhält der Landkreis ein neues Erlebnis- und Bildungsangebot mit regionaler Strahlkraft, das für die Bürger und Vereine im gesamten LAG-Gebiet attraktiv ist. Der bereits mit LEADER-Mitteln umgesetzte Themenweg "BesteGegendPfad" erfährt durch die Erlebniskellerei eine qualitative Aufwertung, da ein weiteres Besuchshighlight geschaffen wird.	

Beitrag zum Umweltschutz (Mindestpunktzahl 1)	
1 Punkt: neutraler Beitrag 2 Punkte: indirekter positiver Beitrag 3 Punkte: direkter positiver Beitrag	3
Begründung für die Punktvergabe: Das Projekt leistet einen direkten positiven Beitrag zum Umweltschutz, da für die Nutzung der Kellereianlage heimisches Obst verwendet wird. Die Ernte des eigenen Obstanbaus sowie von angrenzenden, lokalen Streuobstwiesen ist besonders naturverträglich. Die Nutzergruppen werden durch das Angebot zudem animiert, Säfte selbst herzustellen und nicht im Supermarkt zu kaufen. Die genannten Maßnahmen führen dadurch zu einer Sensibilisierung der Bevölkerung in Bezug auf den Umweltschutz. Die Neuanschaffung technischer Gerätschaften zur Verarbeitung des Obstes erfüllen zudem die neuesten Vorgaben hinsichtlich Energieeffizienz und Sicherheit. Durch die Anlage, Pflege und Nutzung der angrenzenden Streuobstwiesen durch den Obst- und Gartenbauverein wird zugleich ein unmittelbarer Beitrag zur Neuschaffung von Biotopen geleistet.	

Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels/ Anpassung an seine Auswirkungen (Mindestpunktzahl 1)

1 Punkt: neutraler Beitrag
2 Punkte: indirekter positiver Beitrag
3 Punkte: direkter positiver Beitrag

3

Begründung für die Punktvergabe: Das Projekt leistet einen direkten positiven Beitrag zum Thema Klimaschutz, da durch die Ernte lokaler Obstsorten die Reduzierung von langen Transport- und Verarbeitungswegen und somit auch eine CO₂-Minderung positiv beeinflusst wird. Mit der Möglichkeit, eigenes Obst selbst verarbeiten zu können, wird zugleich das Bewusstsein für regionale Anbauprodukte geschärft, das wiederum zu einem Umdenken des eigenen Konsumverhaltens beitragen kann.

Bezug zum Thema Demographie (Mindestpunktzahl 1)**doppelte Gewichtung dieses Kriteriums**

1 Punkt: neutraler Beitrag
2 Punkte: indirekter positiver Beitrag
3 Punkte: direkter positiver Beitrag

3 = 6

Begründung für die Punktvergabe: Das Projekt leistet einen direkten positiven Beitrag zum Thema „Demographie“. Durch die Schaffung des Angebots einer selbst zu nutzenden Kelterei, können vor allem Kinder und Jugendliche den Weg des Obstes "vom Baum bis in die Saftflasche" nachvollziehen. Da sie beim Besuch der Kelterei anschaulich erlernen, wie Anbauprodukte regional verarbeitet werden, ist ein unmittelbarer Bildungsbeitrag gegeben. Die gemeinsame Ernte und Verarbeitung der Obstprodukte stärkt zugleich den Gemeinschaftsgedanken. Zudem trägt die Entsaftung frisch geernteter Früchte zu einer gesunden Ernährung von Jung und Alt bei.

Beitrag zum HZ 1 „Beitrag zum Erhalt der bäuerlichen land- und forstwirtschaftlichen Kulturlandschaft“ aus EZ 1: „Schutz von Lebensräumen und ökologische Nachhaltigkeit“

1 Punkt: gering messbarer Beitrag
2 Punkte: mittlerer messbarer Beitrag
3 Punkte: hoher messbarer Beitrag

3

Das Projekt ist dem besagten HZ 1 aus EZ 1 der LES zuzordnen. Die Äpfel, die an den heimischen Obstbäumen sowie auf den angrenzenden Streuobstwiesen wachsen, können ideal für hergestellte Apfelsäfte verwendet werden. Dies trägt somit unmittelbar zum Erhalt des heimischen Obstbestandes bei und führt dadurch zu einer langfristiger Sensibilisierung der Bevölkerung für den Schutz der lokalen, natürlichen Ressourcen im Dachauer Land.

Zusatzpunkte für mittelbaren Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen

1 Punkt: mittelbarer Beitrag zu 1 weiteren Entwicklungsziel
2 Punkte: mittelbarer Beitrag zu 2 weiteren Entwicklungszielen
3 Punkte: mittelbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Entwicklungszielen

2

Das Projekt leistet weiterhin einen mittelbaren Beitrag zu EZ 5 „Intensivierung der Vernetzung von Kultur, Naherholung und Tourismus sowie Unterstützung innovativer Freizeitprojekte“ sowie einen mittelbaren Beitrag zu EZ4 "Nachhaltige Sicherung der Lebensgrundlagen und inklusive Chancengerechtigkeit".

Zusatzpunkte für messbaren Beitrag zu weiteren Handlungszielen

1 Punkt: messbarer Beitrag zu 1 weiteren Handlungsziel
2 Punkte: messbarer Beitrag zu 2 weiteren Handlungszielen
3 Punkte: messbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Handlungszielen

2

Das Projekt leistet einen messbaren Beitrag zum HZ 3 (EZ 5) „Kultur-Innovationen im Dachauer Land wagen und zielgerichtet fördern“ und HZ 3 (EZ4) „Aktive Berücksichtigung der Belange von Jugendlichen“.

Bedeutung/ Nutzen für das LAG-Gebiet	
1 Punkt: nur lokale Bedeutung/Nutzen 2 Punkte: Bedeutung/ Nutzen für Teile des LAG-Gebiets 3 Punkte: überregionale Bedeutung/ Nutzen (für gesamtes LAG-Gebiet und darüber hinaus)	2
Begründung für die Punktvergabe: Es erfolgt eine Stärkung der Bedeutung und Wahrnehmung des LAG-Gebiets durch den regionalspezifischen Bezug der Kelterei zu den heimischen Obsterzeugnissen. Die Erlebniskelterei bietet für den Landkreis eine Aufwertung und Erweiterung der kulturellen und traditionellen Angebote, die durch unterschiedliche Zielgruppen in Anspruch genommen werden können. Positive Effekte für die regionale Wertschöpfung zeigen sich demnach auf mehreren Ebenen.	

Grad der Bürgerbeteiligung (Mindestpunktzahl 1)	
doppelte Gewichtung dieses Kriteriums	
1 Punkt: nur bei Planung oder Umsetzung 2 Punkte: bei Planung und Umsetzung oder Betrieb 3 Punkte: bei Planung, Umsetzung und Betrieb	2 = 4
Begründung für die Punktvergabe: Das Projekt wird federführend durch den Obst- und Gartenbauverein Tandern geplant, betreut und durchgeführt. Nach baulicher Fertigstellung werden nicht nur Obstsorten der Vereinsmitglieder verarbeitet, sondern auch Bürger und Bildungseinrichtungen (u.a. Kindergärten, Schulen und sonstige Bildungsträger) aus dem gesamten Landkreis und darüber hinaus können die neue Kelterei zur Verarbeitung nutzen. Bei der baulichen Umsetzung des Gebäudes erfolgt eine ehrenamtliche Beteiligung der Mitglieder und Freunde des Vereins im Rahmen der baulichen Eigenarbeiten.	

Vernetzungsgrad (Zwischen Partnern, Projekten und Sektoren)	
1 Punkt: Vernetzung zwischen Partnern oder Projekten oder Sektoren 2 Punkte: Vernetzung zwischen Partnern und/oder Projekten und/oder Sektoren 3 Punkte: Vernetzung zwischen Partnern und Projekten und Sektoren	2
Begründung für die Punktvergabe: Das Projekt Erlebniskelterei Tandern dient im LAG-Gebiet als positives Beispiel der interkommunalen Vernetzung, da es lokale bzw. regional agierende Partner (Kindertagesstätten, Grundschulen, Verein für Gartenbau und Landschaftspflege Hilgertshausen e.V., VHS Altomünster sowie Dachauer Forum) vernetzt und ein hohes Potenzial zum weiteren Ausbau dieser Vernetzung im Landkreis (und darüber hinaus) vorweist. Zudem knüpft das Projekt an bereits bestehenden Projekte (LEADER-Projekt „BesteGegendPfad“) an und lässt sich ideal als Besichtigungsstätte in den Themenweg integrieren.	

Fakultatives Kriterium der LAG 1: Steigerung des Identitätsgedankens mit dem Dachauer Land	
1 Punkt: neutraler Beitrag 2 Punkte: indirekter positiver Beitrag 3 Punkte: direkter positiver Beitrag	2
Begründung für die Punktvergabe: Mit dem Ziel bereits Kinder und Jugendliche für die heimischen Produkte zu sensibilisieren, soll die Heimatverbundenheit und das Bewusstsein für die regionalen Besonderheiten der Natur und Kulturlandschaft im Dachauer Land gestärkt werden. Dazu gehört auch die Wissensvermittlung für traditionelle Herstellungsverfahren. Das Projekt leistet somit einen indirekten positiven Beitrag zur Steigerung des Identitätsgedankens.	

Fakultatives Kriterium der LAG 2: Erhalt und/oder Schaffung von Arbeitsplätzen in der Region	
1 Punkt: neutraler Beitrag 2 Punkte: indirekter positiver Beitrag 3 Punkte: direkter positiver Beitrag	2
Begründung für die Punktvergabe: Das Projekt leistet einen indirekten positiven Beitrag zum Erhalt und/oder	

der Schaffung von Arbeitsplätzen in der Region, da im Rahmen von Kursen und Veranstaltungen Honoraraufträge an Kursleiter, Lehrende oder Gastredner (bspw. Pomologe) erteilt werden können.

Fakultatives Kriterium der LAG 3: Berücksichtigung landwirtschaftlicher Belange

1 Punkt: neutraler Beitrag 2 Punkte: indirekter positiver Beitrag 3 Punkte: direkter positiver Beitrag	3
--	---

Begründung für die Punktvergabe: Das Projekt leistet einen direkten positiven Beitrag bei der Berücksichtigung landwirtschaftlicher Belange. Durch die anschauliche Erklärung des Entsaftungsprozesses lernen die Bürger die Bedeutung traditioneller, landwirtschaftlicher Verfahren sowie die Bedeutung heimischer Obsterzeugnisse (besonders durch die Verwendung der angrenzenden Streuobstwiesen) besser verstehen.

erreichbare **Maximalpunktzahl** für Projekte: _____ 45

erforderliche **Mindestpunktzahl** für Auswahl eines Projekts: _____ 27

erreichte Punktzahl: _____ 36

Wurden die Projektauswahlkriterien erfüllt? ja

Eschenried, den 09.02.2022

Ort, Datum

1. Vorsitzender Bürgermeister Marcel Fath